

Stillste Stund "Auflösung Und Erlösung (Szene 7, Reminiszenz Und Tod)"

Visit "[Auflösung Und Erlösung \(Szene 7, Reminiszenz Und Tod\)](#)" on MotoLyrics.com

Ich spÃfÃfÃ,Ã¼rte nichts mehr. Mein Geist war frei.
Frei von seiner materiellen Last, von Zeit, Raum.
Ich glaube, dass sich meine Seele nicht lange
gewunden hatte, um jenen KÃfÃfÃ,Ã¶rper zu
verlassen.

Alles schien auseinander zu brechen, als lebte es
nur noch in den Gedanken eines schwindenden
Geistes.
Vielleicht deines aus meiner Existenz
schwindenden Geistes. Es war wundersÃfÃfÃ,Ã¶n!

(Du stirbst) Ja.
(Es ist nicht das erste Mal)
(Doch du bist nicht allein. Wir sind bei dir)

Ich weiÃfÃfÃ...Ã. Ihr ward es von Anfang an.
(Seit dem ersten Moment deiner Existenz)
Ihr ward das Funkeln!

So viele Bilder zogen an mir vorÃfÃfÃ,Ã¼ber.
Bilder, Erinnerungen, GefÃfÃfÃ,Ã¼hle. Es waren so
viele Bilder.
Das allererste Bild? War ein blutverschmierter
KÃfÃfÃ,Ã¶rper,
den ich unter mir auf dem Waldboden liegen sehen
konnte...

Visit [Stillste Stund](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.